

gefördert durch:



Amphibienschutzzaun – Haynaer Weg

Der Amphibienschutzzaun wurde am 13.02.2024 mit einer Länge von 250 m aufgebaut. Der Abbau erfolgte am 09.04.2023. Auffällig dieses Jahr ist, bei den Kröten die subadulten Tiere ganz fehlen und nur wenige Weibchen in die Eimer gegangen sind. In dem Zeitraum konnten nur 29 Erdkröten (24 männliche, 5 weibliche Tiere) und Teichmolche erfasst werden.

Amphibienschutzzaun – Hegeteich Narsdorf

Am 24.02.24 wurde die mobile Amphibienschutzanlage entlang der K 7943 westlich der Gemeinde Narsdorf auf einer Länge von 650 Metern errichtet. Grund für das frühe Datum waren die Wärmerekorde im Winter 2023/2024. Vom 25. März bis 8. April 2023 wurde die Anlage mit 52 in den Boden eingelassenen Eimern täglich kontrolliert und anschließend abgebaut.

Am fünften Tag der Zaunkontrolle, am 29.2.24, wurde dann die erste Amphibie gefunden. Vermutlich wegen der etwas kühleren Tallage des Hegeholzes konnte trotz des extrem milden Winters keine breite frühe Wanderaktivität festgestellt werden. Ab ca. 10.03. ging es richtig los. Das Gros der Tiere wanderte zwischen dem 10. und 26. März. Auch danach blieb die Wanderung mit einem bis wenigen Exemplaren bis zum Zaunabbau am 8. April stabil aber übersichtlich.

Verglichen mit 2023 (92 Individuen gesamt) und 2022 (195 Individuen gesamt) fanden sich 2024 nur noch 55 Amphibien in den Eimern.

Im Vergleich zum Vorjahr, Wert in Klammern, ergab sich folgendes Bild: 2024 waren es nur noch 31 (42) Erdkröten, 14 (36) Knoblauchkröten, 1 (1) Teichfrosch, 8 (1) Springfrösche und 1 (11) Teichmolch.

Eine positive Überraschung war der Anstieg der Population bei den Springfröschen gegenüber dem Vorjahr. Bei der Knoblauchkröte gab es eine Verringerung von fast zwei Dritteln im Vergleich zum Vorjahr. Nach einer scheinbaren Erholung der Population mit höheren Werten in den Jahren 2022 und 2023, wurde 2024 fast das geringe Niveau von 2021 (9 Knoblauchkröten) erreicht.

Bei der Erdkröte, die den Hauptanteil am Hegeteich ausmacht, verringert sich die Population dramatisch und kontinuierlich seit Einrichtung des Zaunes von Jahr zu Jahr um ca. ein Drittel bis zur Hälfte.

Amphibienschutzzaun – NSG Prudel Döhlen

Am 07.02. wurde der mobile Amphibienzaun am NSG Prudel Döhlen auf einer Länge von 840 Meter entlang der Staatsstraße durch den Biberhof Torgau errichtet. Am 16. 04. wurde der Zaun abgebaut. Insgesamt wurden 96 Knoblauchkröten, 3 Zauneidechsen, 2 Blindleichen und 1 Kammolch erfasst.

Amphibienschutzzaun – Schäfereiteich Störnthal

Der Aufbau des Amphibienschutzzaunes erfolgte am 19.02.2024 mit einer Länge von 200 m. Abgebaut wurde der Zaun am 09.04.2024. Insgesamt wurden in dem Zeitraum 338 Erdkröten (220 männliche, 118 weibliche) erfasst.

Amphibienschutzzaun Hohenprießnitz

Der Aufbau des Amphibienschutzzaunes erfolgte am 17.02.2024 mit einer Länge von 457 m. Abgebaut wurde der Zaun am 28.04.2024. Insgesamt wurden in dem Zeitraum 1.267 Knoblauchkröten, 2 Grünfrösche sowie 1 Zauneidechsen und 3 tote Amphibien erfasst.

Amphibienschutzzaun Breiter Teich Borna

Der Amphibienzaun Borna wurde 2024 im Zuge einer Baumaßnahme (Entschlammung am Großen Teich Torgau) zum Schutz der Amphibien bereits am 30. Januar aufgebaut und bis zum 01.05.2024 betreut. Insgesamt wurden 762 Amphibien (21 Erdkröten, 721 Teichmolche, 18 Grünfrösche, 1 Grasfrosch, 1 Laubfrosch) gezählt.